

55700 - Theoretische Grundlagen im Schwerpunkt Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit

55700 - Theoretical Foundations In Health-Related Social Work

General information	
Module Code	55700
Unique Identifier	TheoGrundISF-01-BA-M
Module Leader	Prof.Dr. Backhaus, Olaf (olaf.backhaus@haw-kiel.de) Prof. Dr. Wittmann, Linus (linus.wittmann@haw-kiel.de) Prof.Dr. Friege, Lars (lars.friege@haw-kiel.de)
Lecturer(s)	Prof.Dr. Backhaus, Olaf (olaf.backhaus@haw-kiel.de) Prof.Dr. Friege, Lars (lars.friege@haw-kiel.de) Prof. Dr. Wittmann, Linus (linus.wittmann@haw-kiel.de)
Offered in Semester	Sommersemester 2026
Module duration	2 Semester
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch
Recommended for international students	Yes
Can be attended with different study programme	No

Curricular relevance (according to examination regulations)
Study Subject: B.A. - BASA 21/22 - Soziale Arbeit (PO 2021/2023 V7) Study Focus: Rehabilitation und Gesundheitswesen Module type: Pflichtmodul Semester: 5 , 6
Study Subject: B.A. - BASA 25 - Soziale Arbeit (PO 2025 V8) Study Focus: Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit Module type: Pflichtmodul Semester: 5 , 6

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse über den Gegenstand und die Aufgabenbereiche, mit denen die Soziale Arbeit im Arbeitsfeld Rehabilitation und Gesundheitswesen zu tun hat. Dabei lernen sie exemplarisch die wesentlichen Anforderungen bei Abhängigkeit und Sucht, psychischen Störungen und in der Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen kennen. Sie kennen Grundbegriffe, Arbeitsformen und Ziele der Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen. Gesundheitsrelevante Theorien aus dem human- und sozialwissenschaftlichen Bereich können reflexiv auf die Praxisfragestellungen bezogen werden. Die Studierenden kennen psychosoziale Bedingungsfaktoren, die Entstehung und Verlauf chronischer Erkrankungen und Behinderungen beeinflussen. Sie verfügen über differenzierte Handlungskonzepte in Bezug auf den Umgang mit verschiedenen Zielgruppen im Bereich der Rehabilitation und können Methodiken der Hilfeplanung, der Kontaktgestaltung, des Unterstützungsmanagements und der Evaluation durchgeführter Maßnahmen nutzen.

Die Studierenden können
<ul style="list-style-type: none"> -in den Praxisfeldern Sozialer Arbeit gesundheitsbezogene Dimensionen einbinden im Kontext von Fallarbeit, Gruppenarbeit und in der Sozialraumorientierung -beurteilen, ob gesundheitlich relevante Interventionen Sozialer Arbeit notwendig sind und ob eine Weiterleitung an Gesundheitfachberufe notwendig ist -zu gesundheitsbezogenen Aspekten Sozialer Arbeit wissenschaftlich über Datenbanken recherchieren, Informationen sammeln und auswerten -fallbezogene diagnostische Kriterien anwenden und Interventionen Sozialer Arbeit ableiten -fallbezogen und sozialräumlich Interventionen Sozialer Arbeit zur sozialen Sicherung, sozialen Unterstützung und persönlichen Kompetenzerweiterung von Klient*innen und Klienten exemplarisch bei Abhängigkeit und Sucht, psychischen Störungen und in der Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen entwickeln
Die Studierenden können
<ul style="list-style-type: none"> -sozialdiagnostische Aspekte und Interventionen Sozialer Arbeit im Kontext gesundheitlicher Einschränkungen in fallbezogenen multiprofessionellen Arbeitssettings präsentieren -in Diskussionen fachlich argumentieren, um psychosoziale Dimensionen in die Gesamtbehandlung zu integrieren. Dazu gehört auch die Sensibilisierung für gesundheitliche Dimensionen in Praxisfelder außerhalb des Gesundheitswesens -Anleitung zu Prävention und Gesundheitsförderung in Gruppen oder mit einzelnen Klient*innen leisten -ihre eigenen fachlichen Zugänge in öffentlichen Veranstaltungen plausibilisieren durch Einbeziehung von Theoriebezügen, epidemiologischen Daten und empirischen Erkenntnissen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> -begründen das eigene professionelle Handeln auf fachlicher und ethischer Grundlage konsual anerkannter und validierter Empfehlungen, Standards, theoretischer Bezüge und Methoden aus Scientific Community Sozialer Arbeit -können selbständig Aufgaben fallbezogen und sozialräumlich unter Berücksichtigung der Wissens- und Kompetenzbeschreibungen des Qualifikationsrahmens 6.0 Soziale Arbeit ableiten und umsetzen -reflektieren die eigene professionelle Rolle über ethische und normative Theoriebezüge. Dabei erkennen sie auch die Risiken Ihres professionellen Handelns -können Soziale Arbeit als Disziplin und Profession in ihrer gesundheitsorientierten Bedeutung beschreiben

Content information	
Content	<ul style="list-style-type: none"> - Begriff, Gegenstand, Theorien und Methoden der Rehabilitation (sozial und medizinisch) - Biopsychosoziale Theoriemodelle in Bezug auf Krankheit und Behinderung - Ätiologische Krankheits- und Gesundheitsmodelle zur Erklärung von Abhängigkeit und Sucht, psychischen Störungen und gesundheitlichen Störungen von Kindern und Jugendlichen - Wesentliche körperliche, geistige und seelische Behinderungen im Kontext von Teilhabe - Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen - Rehabilitation von Abhängigkeits- und Suchterkrankungen; Begrifflichkeit und Epidemiologie - Epidemiologisch bedeutsame legale und illegale Drogen und psychoaktive Substanzen - Systematik des Suchthilfesystems - Psychische Erkrankungen, Entstehung und Epidemiologie - Gemeindepsychiatrie als Rehabilitations- und Integrationskonzept

Literature	- Dettmers, S & Bischkopf, J. (Hg.) (2019). Handbuch Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit. Reinhardt -Bischkopf, J. et al. (Hg.) (2017): Soziale Arbeit in der Psychiatrie – Lehrbuch. Psychiatrie-Verlag -Esser, G. (2011). Lehrbuch der Klinischen Psychologie und Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen. Stuttgart: Thieme. -Heinrichs, N. & Lohaus, A. (2011): Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter -Pauls, H. (2015). Klinische Sozialarbeit. Grundlagen und Methoden psycho-sozialer Behandlung. Beltz/Juventa -Petermann, F. (2008). Lehrbuch der Klinischen Kinderpsychologie. Göttingen: Hogrefe. -Hurrelmann, K. und Matthias R. (2013). Gesundheits- und Medizinsoziologie: Eine Einführung in sozialwissenschaftliche Gesundheitsforschung. Weinheim und München. Beltz Juventa
-------------------	--

Courses

Mandatory Courses

For this module all specified courses in the following table have to be taken.

[5.57.02 - Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen - Page: 5](#)

[5.57.03 - Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit bei Suchtstörungen - Page: 4](#)

[5.57.04 - Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit mit Erwachsenen - Page: 6](#)

Workload

Number of SWS	6 SWS
Credits	7,50 Credits
Contact hours	72 Hours
Self study	153 Hours

Module Examination

Examination prerequisites according to exam regulations	Voraussetzung für die Prüfung sind bereits erworbene 90cp
55700 - Mündliche Prüfung	Method of Examination: Mündliche Prüfung Duration: 30 Minutes Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: No Graded: Yes

Course: Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit bei Suchtstörungen

General information

Course Name	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit bei Suchtstörungen Health-Related Social Work in Addiction Disorders
Course code	5.57.03
Lecturer(s)	Prof. Dr. Wittmann, Linus (linus.wittmann@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome

Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Content information

Content	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Literature	.Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Teaching format of this course

Teaching format	SWS
Lehrvortrag	2

Examinations

Ungraded Course Assessment	No
-----------------------------------	----

Course: Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

General information	
Course Name	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Health-related social work with children and adolescents5
Course code	5.57.02
Lecturer(s)	Prof.Dr. Backhaus, Olaf (olaf.backhaus@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Content information	
Content	In der Veranstaltung werden grundlegende Begriffe aus dem Themengebiet Rehabilitation und Gesundheit des Kindes- und Jugendalters erarbeitet. Darauf aufbauend werden psychische und chronisch-körperliche Erkrankungen der Altersgruppe besprochen. Hierzu zählen z. B. ADHS, Asthma Bronchiale oder Neurodermitis. Bei allen Störungsbildern wird auf Nosologie, Prävalenz, Ätiologie sowie auf Präventions- bzw. Interventionskonzepte eingegangen.

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Lehrvortrag	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

Course: Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit mit Erwachsenen

General information

Course Name	Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit mit Erwachsenen Health-related social work with adults55
Course code	5.57.04
Lecturer(s)	Prof.Dr. Friege, Lars (lars.friege@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome

Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.

s. Modulbeschreibung

Content information

Content	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheits- und Krankheitskonzepte - Theoretische Entstehungs- und Verlaufskonzepte psychischer Erkrankungen - Diagnosekonzepte für psychiatrische Erkrankungen - Prävention, Empowerment und Subjektorientierung - medizinische, berufliche, soziale Rehabilitation, sozialrechtliche Aspekte - Gemeindepsychiatrie als Rehabilitations- und Integrationskonzept - sozialpädagogische Arbeitskonzepte im psychiatrischen Bereich
----------------	--

Teaching format of this course

Teaching format	SWS
Lehrvortrag	2

Examinations

Ungraded Course Assessment	No
-----------------------------------	----